

Freienhufen, 30.10.2011
Bohlekegeln
OSL > Web – Team
KVF Oberspreewald – Lausitz
Land Brandenburg

Quelle: SKVB, Fotos Vereine
Aufgestellt: Heinz Krahl



www.deutscher-keglerbund.de/bohle001.htm

www.kegelshop.de

Landesliga Herren Staffel 1 in Altdöbern - 3.Spieltag 29.10.2011

Altdöbern stolperte auf der Heimbahnanlage KWH feiert Meisterrunde

*Starkes Leistungsgefälle in der Altdöberner Mannschaft reicht nur zum dritten Turnierrang auf der Heimbahn; nur Christian Baierl und Wolfgang Krahl können überzeugen; Neuruppiner Bernd Klatt knackt als Einziger die 840-er Marke; KW hat die Meisterrunde gebucht und kann beim Finale auf eigener Bahn entspannt dem Dreikampf um den zweiten Platz zuschauen. Zum Erreichen der Meisterrunde ist im letzten Vorrundenturnier in KW eine deutliche Leistungssteigerung erforderlich **Kommentar Helmut Haatz***

Der Traum vom Heimsieg ging nicht in Erfüllung Altdöbern verschenkte zwei Punkte

ALTDÖBERN – Favorit und Spitzenreiter der Staffel 1 MPSV 95 Königs Wusterhausen ging vom Startspieler Sven Heise mit 22 Zähler gegen BBC 91 Neuruppin in Führung. Schluss Starter Olaf Stettinisch KWH hatte noch einen Vorsprung von 14 Zählern zum Turnierzweiten Luckenwalde. OSL Team KSV Altdöbern 1992 als dritter fehlten zum Turniersieg 20 Zähler, Turnier letzter BBC 91 Neuruppin.

Foto v. l. - Christian Baierl und Wolfgang Krahl vom Team Altdöbern zeigte was man auf der Heimbahnanlage spielen sollte Ergebnisse im Plusbereich ab 840 Mangelware, Bernd Klatt zeigte, wie man's macht - spielte Tagesbestwert von 844 Hölzer.



Mannschaftsbester bei KWH Olaf Stettmisch 831, Andreas Siemon 836 Luckenwalde und Christian Baierl 839 Altdöbern

- 1. **MPSV 95 Königs Wusterhausen** (Sven Heise 824, Frank Schneider 814, Volker Krüger 818, Marco Stettmisch (E) 832, Matthias Wüstenhagen 821, **Olaf Stettmisch 831**) **4940***
- 2. **Luckenwalder KV 1925** (Thomas Lenk 800, Uwe Kluge 831, Mario Gehrke 801, Lutz Radschinsky (E) 830, Ralf Güttler 828, **Andreas Siemon 836**) **4926***
- 3. **KSV Altdöbern 1992** (Torsten Möbus 800, Florian Slowik 818, **Christian Baierl 839**, Marcus Baierl 808, Matthias Schauer (E) 816, Wolfgang Krahl 839) **4920***
- 4. **BBC 91 Neuruppin** (Thomas Protz 802, Axel Fischer 800, Nico Heinzgen 830, Karsten Rosenberg (E) 820, **Bernd Klatt (E) 844**, Thomas Gabrysch 815) **4911***

Bericht von Frank Pabst Neuruppin

Meisterrunde wohl ade für BBC

Die Landesliga Kegler des Bohle-Bowling-Clubs 91 Neuruppin müssen das Saisonziel Meisterrunde wohl neu definieren. Nach dem erneuten letzten Platz am Samstag in Altdöbern kann den Neuruppinern nur noch ein Wunder helfen. Ein erster Platz beim Vorrundenabschluss in 3 Wochen in Königs Wusterhausen, bei gleichzeitigem zweitem Rang der Gastgeber, würde den BBC retten. Es gibt zwar noch eine rechnerische Möglichkeit bei einem zweiten Platz, doch bei dieser muss man mindestens 70 Hölzer vor Altdöbern liegen, die ihrerseits Luckenwalde hinter sich lassen müssen. Also alles in allem ein sehr schwieriges Unterfangen. Den Tagessieg in Altdöbern sicherte sich der MPSV 95 Königs Wusterhausen vor dem Luckenwalder KV 1925 sowie den Gastgebern des KSV 1992. KW ist mit 10 Punkten Tabellenführer und sicherer Teilnehmer an der Meisterrunde. Auf den Plätzen folgen Luckenwalde und Altdöbern mit 7 sowie Neuruppin mit 6 Zählern.

Ohne die beiden Stammspieler Torsten Neumann und Jens Zilm machte man sich am Samstag früh auf den Weg zum dritten Saisonturnier. Noch in der vergangenen Spielserie hatten die Fontane Städter dort in der Meisterrunde einen Auswärtssieg feiern können. Zwar wurde dieser wegen eines fehlerhaften Ausweises aberkannt, doch die sportliche Leistung hatte ja gestimmt. Der Start verlief dann aber nicht wie gewünscht für den BBC 91. Auf der sehr schwer zu bespielenden Anlage fanden die ersten beiden Thomas Protz mit 802 und Axel Fischer mit glatten 800 Zählern nicht den erforderlichen Schub. Von den Konkurrenten zeigten Uwe Kluge aus Luckenwalde mit 831 und Sven Heise aus KW mit 824 zu Fall gebrachten Kegeln, das es auch besser geht. Nach zwei Startern führte KW mit 7 Holz vor Luckenwalde, 20 vor Altdöbern und 36 vor

Neuruppin. In Runde 3 dann der erste Lichtblick für die Neuruppiner. Nico Heinzgen lag mit 830 Zählern nur 9 hinter dem Durchgangsbesten Christian Baierl aus Altdöbern. Die Gastgeber hatten zur Halbzeit, wenn auch knapp, die erstmalige Führung übernommen. Auch Neuruppins Chancen auf eine bessere Platzierung hatten sich erhöht.

In den folgenden beiden Runden kamen die Reservisten aus der Zweiten zum Einsatz. Zuerst bot Karsten Rosenberg mit 820 auf die Seite gelegten Kegeln eine ansprechende Leistung.



Im Anschluss war es dann Bernd Klatt (Foto) mit der Tagesbestleistung von 844, der dem BBC 91 wieder Meisterrundenträume bescherte. Vor dem letzten Starter hatte KW wieder die Führung übernommen, der Mannschaftsbeste Marco Stettmisch mit 831 zeigte sich hierfür verantwortlich. Auf Rang 2 schon die Neuruppiner mit 13 Holz Rückstand auf KW sowie 6 bzw. 15 Zähler Vorsprung auf Luckenwalde und Altdöbern..

Thomas Gabrysch sollte nun das Eisen aus dem Feuer holen. Doch die Konkurrenten spielten den erfolgreicheren Wurf. Durchgangsbester wurde Wolfgang Krahl aus Altdöbern mit 839 vor Andreas Simon aus Luckenwalde mit 836 und Olaf Stettmisch aus KW mit 831 Zählern. Der Neuruppiner hatte 815 davon im Wettkampfbuch zu stehen. Zu wenig für eine bessere Platzierung als Rang 4.

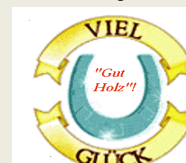
Gesamtmannschaftswertung

- | | |
|--------------------------------|-------------|
| 1. MPSV 95 Königs Wusterhausen | 10 |
| 2. KSV Altdöbern 1992 | 7 3* |
| 3. Luckenwalder KV 1925 | 7 1* |
| 4. BBC 91 Neuruppin | 6 |

* laut Ausschreibung



Der Zug in Altdöbern ist noch nicht abgefahren
Foto links – Team KSV Altdöbern 1992 hat im letzten Turnier der 1.Runde am 19.11.2011 in Königs Wusterhausen noch die Chance die Meisterrunde zu erreichen.



Gesamteinzelwertung

- | | |
|--|-------|
| 1. Bernd Klatt (BBC 91 Neuruppin) | 24,00 |
| 2. Wolfgang Krahl (KSV Altdöbern 1992) | 20,17 |
| 3. Marco Stettmisch (MPSV 95 Königs Wusterhausen) | 19,50 |
| 4. Denny Schneider (KSV Altdöbern 1992) | 19,50 |
| 5. Frank Lublow (Luckenwalder KV 1925) | 18,00 |
| 6. Ralf Güttler (Luckenwalder KV 1925) | 17,25 |
| 7. Andreas Siemon (Luckenwalder KV 1925) | 17,17 |
| 8. Rainer Kühn (MPSV 95 Königs Wusterhausen) | 17,00 |
| 9. Volker Krüger (MPSV 95 Königs Wusterhausen) | 16,50 |
| Jens Zilm (BBC 91 Neuruppin) | 16,50 |
| 11. Uwe Kluge (Luckenwalder KV 1925) | 16,25 |
| 12. Sven Heise (MPSV 95 Königs Wusterhausen) | 16,17 |
| 13. Christian Baierl (KSV Altdöbern 1992) | 15,17 |
| 14. Nico Heinzgen (BBC 91 Neuruppin) | 14,67 |
| 15. Torsten Neumann (BBC 91 Neuruppin) | 14,25 |

Landesliga Herren Staffel 2 in Fehrbellin - 3.Spieltag 29.10.2011

SV 90 Fehrbellin II macht einen wichtigen Schritt zur Meisterrunde „Rote Laterne“ für Hennigsdorf

*Luckau erreicht auswärts nur den dritten Turnierrang und muss zum Erreichen der Meisterrunde im letzten Vorrundenturnier in Hennigsdorf Teltow / Saarmund hinter sich lassen. **Kommentar Helmut Haatz***



Spitzenreiter SV 90 Fehrbellin II

Jetzt heißt es den Akku von den Teams richtig für das letzte Turnier in Hennigsdorf aufzuladen.

Marco Koch (Fehrbellin II) spielte Bestwert von hervorragende 879 Holz, vor Roland Schwartz (870) KV Fortuna Teltow-SG Saarmund und Michael Nußbaum 865 (Fehrbellin II).

Mannschaftsbester bei Einheit Felix Richter (Bundesligaspieler SV 90 Fehrbellin), der in seine Heimat zurück gekehrt ist.

Dirk Wege von Hennigsdorf

Erneute Niederlage vom Bundesliga Absteiger Motor

1. **SV 90 Fehrbellin II** (Norbert Krämer 857, Tim Ladenthin 839, Günther Speer (E) 843, **Marco Koch 879**, Ralf Friedrich 853, Michael Nußbaum 865) **5136**
2. **KV Fortuna Teltow-SG Saarmund** (Jens Siedentopf 846, **Roland Schwartz (E) 870**, Klaus Schubert 850, Udo Linstädt (E) 844, Sven Kuhle (E) 842, Michael Preuß 848) **5100**
3. **SC Einheit Luckau** (Marcel Merker 848, Volker Staffe 848, Markus Hirte 845, Martin Branzke 853, Marian Borch 810, **Felix Richter (E) 861**) **5065**
4. **Motor Hennigsdorf** (Jürgen Dombrovsky (E) 834, Marco Neumann 840, **Dirk Wege 848**, Björn Leuschner 846, Pascal Apitz 821, Ronny Apitz 844) **5033**

Gesamtmannschaftswertung

1. SV 90 Fehrbellin II	10	
2. SpG Teltow / Saarmund	8	3*
3. SC Einheit Luckau	8	2*
4. Motor Hennigsdorf	4	

* laut Ausschreibung

Bericht von Horst Kupper

Motor-Kegler weiter im Tief

Was ist nur mit den Hennigsdorfer Motor-Kegler los? Seit der vergangenen Spielserie kegeln sie weiterhin auf niedrigstem Niveau. Hatte man gehofft, in Fehrbellin würde es ein Aufbäumen geben, sah man sich auch diesmal getäuscht. Mit dem letzten Rang im dritten Turnier wurde auch die letzte Chance vergeben, doch noch in die Meisterstaffel zu kommen. Das Abschlussturnier am 19. November in Hennigsdorf ist damit für die Gastgeber bedeutungslos. Hier entscheidet es sich dann, welche 2 Mannschaften um den Landestitel kämpfen werden.

Versucht hatten sie jedenfalls alles. Doch der für den zuletzt formschwachen Torsten Weinkauf eingesetzte Jürgen Dombrovsky musste schon mit 834 Holz die Gegnerschaft ziehen lassen. So viel besser waren die nächsten Starter (Marco Neumann – 840, Dirk Wege – 848 und Björn Leuschner – 846) auch nicht, so dass der Rückstand auf den Dritten Luckau nicht kleiner wurde. Dann kam ein wenig Hoffnung auf, als Pascal Apitz ein paar Plus hatte und der Luckauer weit zurück fiel. Nach drei Bahnen war der Rückstand aufgeholt. Doch dann wurde dem Hennigsdorfer die Bahn 4 zum Verhängnis und er fiel weit zurück, so dass nur 821 Holz in die Wertung kamen. Im Finalblock hatte Ronny Apitz mit 844 Holz keine Chance gegen Felix Richter, der von Fehrbellin nach Luckau zurückgegangen war und auf seiner ehemaligen Hausbahn 861

Holz erzielte. Überraschend stark anfangs Teltow/Saarmund, doch dann brachte Marco Koch mit 879 Holz klare Verhältnisse für die Hausherren. Mit einem Bein schon in der Meisterstaffel ist der Landesmeister Fehrbellin. Um den 2. Platz wird dann in Hennigsdorf zwischen den zwei Punkten zurück liegenden Verfolgern Teltow/Saarmund und Luckau entschieden. Die Motor-Kegler dagegen müssen sich schon auf den Kampf in der Platzierungsstaffel um den Klassenerhalt einstellen.

Gesamteinzelwertung

1. Roland Schwartz (SpG Teltow / Saarmund)	23,00
2. Marco Koch (SV 90 Fehrbellin II)	22,33
3. Felix Richter (SC Einheit Luckau)	21,00
4. Renè Hönicke (SC Einheit Luckau)	18,75
5. Norbert Krämer (SV 90 Fehrbellin II)	18,50
6. Martin Branzke (SC Einheit Luckau)	17,50
7. Jens-Erik Siedentopf (SpG Teltow / Saarmund)	16,83
8. Michael Preuß (SpG Teltow / Saarmund)	16,17
9. Klaus Schubert (SpG Teltow / Saarmund)	15,67
10. Andreas Schubert (SV 90 Fehrbellin II)	15,25
11. Volker Staffe (SC Einheit Luckau)	14,67
12. Michael Nußbaum (SV 90 Fehrbellin II)	14,50
13. Ralf Friedrich (SV 90 Fehrbellin II)	14,33
14. Marcel Merker (SC Einheit Luckau)	13,50
15. Ronny Aplitz (Motor Hennigsdorf)	12,50



*Foto links:
Auf dieser Bahnanlage in
Hennigsdorf wird es am
19.11.2011 beim
Abschluss Turnier der
ersten Runde sehr Heiß
zugehen.*

**► Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!
„Angaben ohne Gewähr!“**

Kegeln – ein umwerfender Sport!

FOLGE DEINEM HERZEN



WERDE STOLZES MITGLIED!



Der Landkreis Oberspreewald - Lausitz freut sich auf Dich!

*Vorsitzender Jörg Gresch
OSL – Sportwart Harald Schlumbach
KFV Kegeln & Bowling Oberspreewald Lausitz e.V*

*Gut Holz!
Euer OSL - Web-Team
Olaf Kasper / Heinz Krahl*

OSL - Netz

*<http://www.kegeln-osl.de/> ++ <http://www.MaerkischeAllgemeine.de/osl/sport>
www.kegeln-altdoebern.de ++ www.kegeln-svg.de ++ www.sg.-kirchhain-ev.de
www.ksv-vetschau.de*